

Skiffle selber machen - Teekistenbass

The printable version is no longer supported and may have rendering errors. Please update your browser bookmarks and please use the default browser print function instead.

Skiffle selber machen - Teekistenbass

Art der Methode	Programmidee
Stufe	GuSp
Schwerpunkt	Schöpferisches Tun
Schlagwörter	Musik, Basteln
Gruppengröße	
Vorbereitungsaufwand	
Dauer	15 Minuten
Ort	drinnen, draußen
Autor*in	
Status	Entwurf
Letzte Änderung	am 4. 10. 2022 von GeraldS.
Export	PDF



Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung

Material

Detailbeschreibung

Beschreibung

Kurzbeschreibung

Material

Materialaufwand etwa 10 - 15 Euro
1 original Teekiste, gebraucht und leer
1 Besenstiel, 1,0 - 1,20 m Wäscheleine oder Nylonseil z. B. aus dem Baumarkt, ca. 3 - 3,5 mm stark
1 Nagel, etwa 40 mm lang
1 Unterlegscheibe (Karosseriescheibe), inneres Loch ca. 4mm benötigtes

Werkzeug: Bohrmaschine mit 4mm-Bohrer HammerSäge

Detailbeschreibung

Skiffle selber machen - Teekistenbass ist eine Möglichkeit der Umsetzung der Skiffle-Idee.

Beschreibung

Skiffle ist einfach: handgemachte Musik auf Instrumenten die man gerade vorrätig hat. Ist jemand dabei, der Gitarre spielt? Das ist von Vorteil, weil man dadurch eine gewisse Grundlage hat. Der Rest darf ruhig aus Haushaltsgeräten bestehen. Leere Teekisten sind normalerweise auf einer Seite aufgeschnitten. Diese verwenden wir als Unterseite. In die gegenüberliegende Platte (Oberseite) bohren wir in der Mitte ein 4mm Loch für das Seil. In eine Ecke dieser Platte, dicht an den Metalleisten kommt ebenfalls ein etwa 2 cm tiefes Loch. Hier wird später der Fuß des Besenstiels mit dem Nagel eingesetzt. Jetzt wird der Besenstiel auf die richtige Länge abgesägt (ca. 1 m, je nach Körpergröße) und oben, etwa drei cm unterhalb der Spitze kommt ein 4mm Loch hinein, als obere Aufnahme des Seils. In die Mitte des unteren Endes schlägt man den Nagel zur Hälfte hinein. Nun macht man einen Knoten in das Seil, steckt die Unterlegscheibe darauf, und zieht es von unten durch das Loch in der Teekistenplatte. Dann nimmt man den Besenstiel, steckt das Ende mit dem Nagel in das Loch an der Ecke der Teekiste, zieht das Seil durch das Loch im oberen Ende und knotet es so fest, dass das Seil unter Spannung etwa senkrecht ist. Fertig. Jetzt mit dem oberen Ende des Besenstiels die Spannung verändern und am Seil zupfen und - schon spielt man Teekistenbass. Erfolgreich erprobt beim Hamburger Skiffle Festival 2003 mit 20 Teilnehmern. Weitere Ideen für Instrumente gefällig?!? Du kannst/Ihr könnt z.B.

- auf Flaschen blasen (TIPP! unterschiedlich hohe Befüllung mit Wasser, sorgt für unterschiedliche Tonhöhen!)
- mit Stöck(ch)en schlagen
- den Jug spielen
- das Waschbrett spielen
- ... vor allem aber: DEINER/EURER Kreativität freien Lauf lassen!!!

(aus: skiffle.net)

Diese Seite wurde zuletzt am 4. Oktober 2022 um 21:18 Uhr bearbeitet.